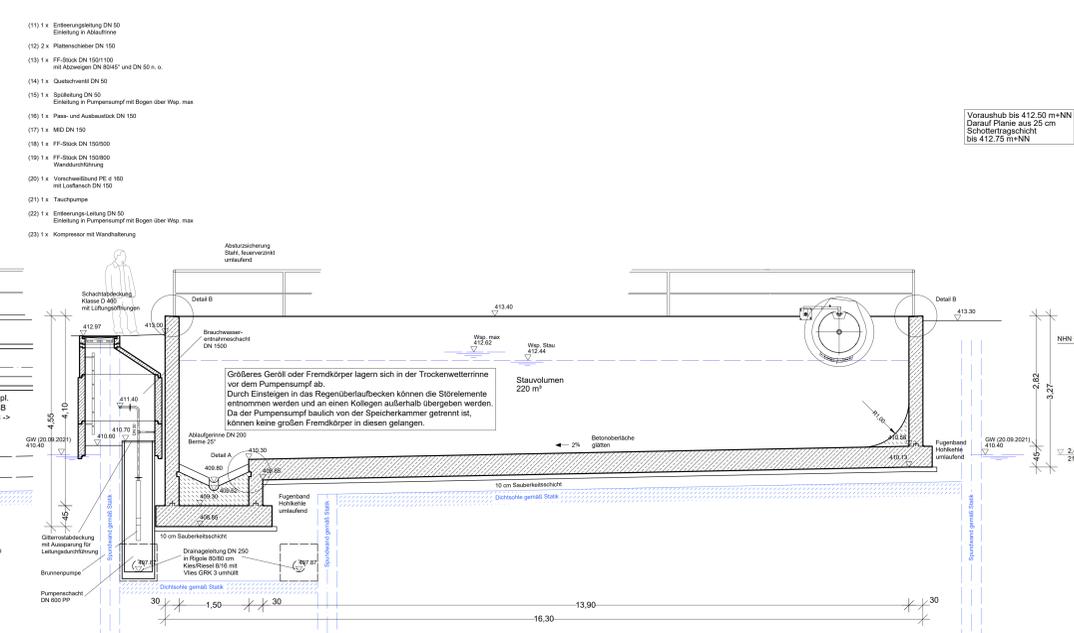


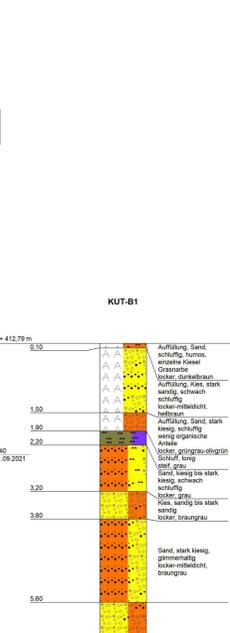
SCHNITT A-A

Pumpen werden auf Wartungsschichten montiert. So kann der Motor bei Wartungsarbeiten nach hinten weggeschoben werden. Sollte ein Motor oder eine Pumpe getauscht werden müssen kann über den im Erdgeschoss vorhandenen elektrischen Kellerzugang das Bauteil durch die Wartungsluke aus dem UG in das EG befördert werden. Das Bauteil kann dann bis zur Eingangsfläche gefahren werden. Dort wird sie auf eine Palette gelad und kann mittels Palettenträger über das Podest direkt auf den Transporter geladen werden.

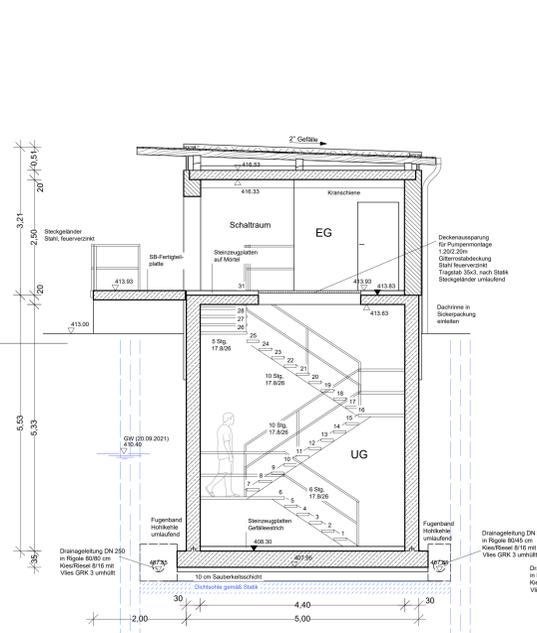


SCHNITT B-B

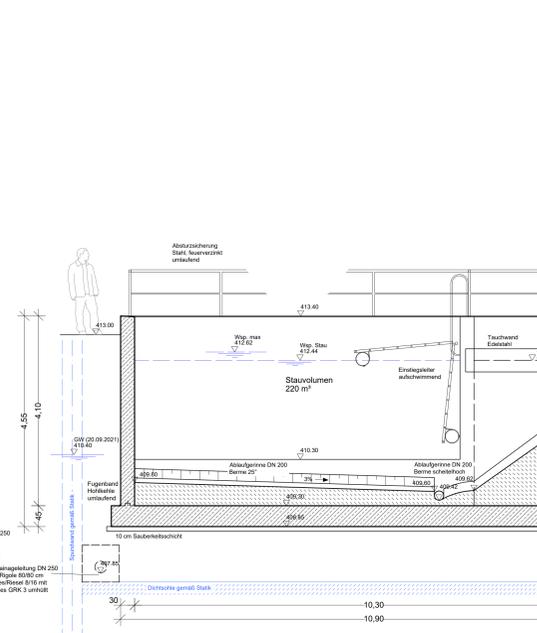
Größeres Geröll oder Fremdkörper lagern sich in der Trocknerwanne vor dem Pumpensumpf ab. Durch Einleiten in das Regenüberlaufbecken können die Störmerkmale entnommen werden und an einen Kollegen außerhalb übergeben werden. Da der Pumpensumpf baulich von der Speicherkammer getrennt ist, können keine großen Fremdkörper in diesen gelangen.



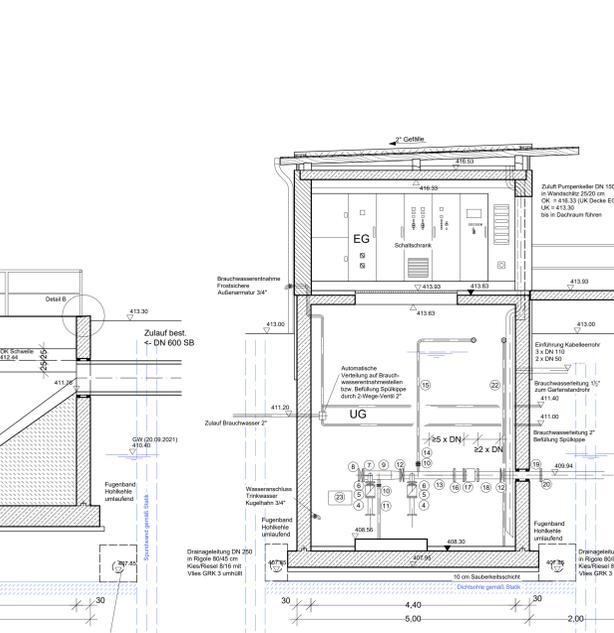
SCHNITT C-C



SCHNITT D-D



SCHNITT E-E



ANSICHTEN M=1:100



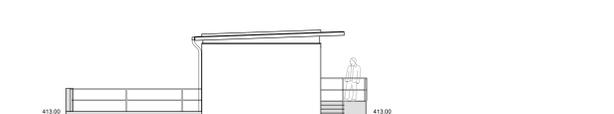
SÜDEN



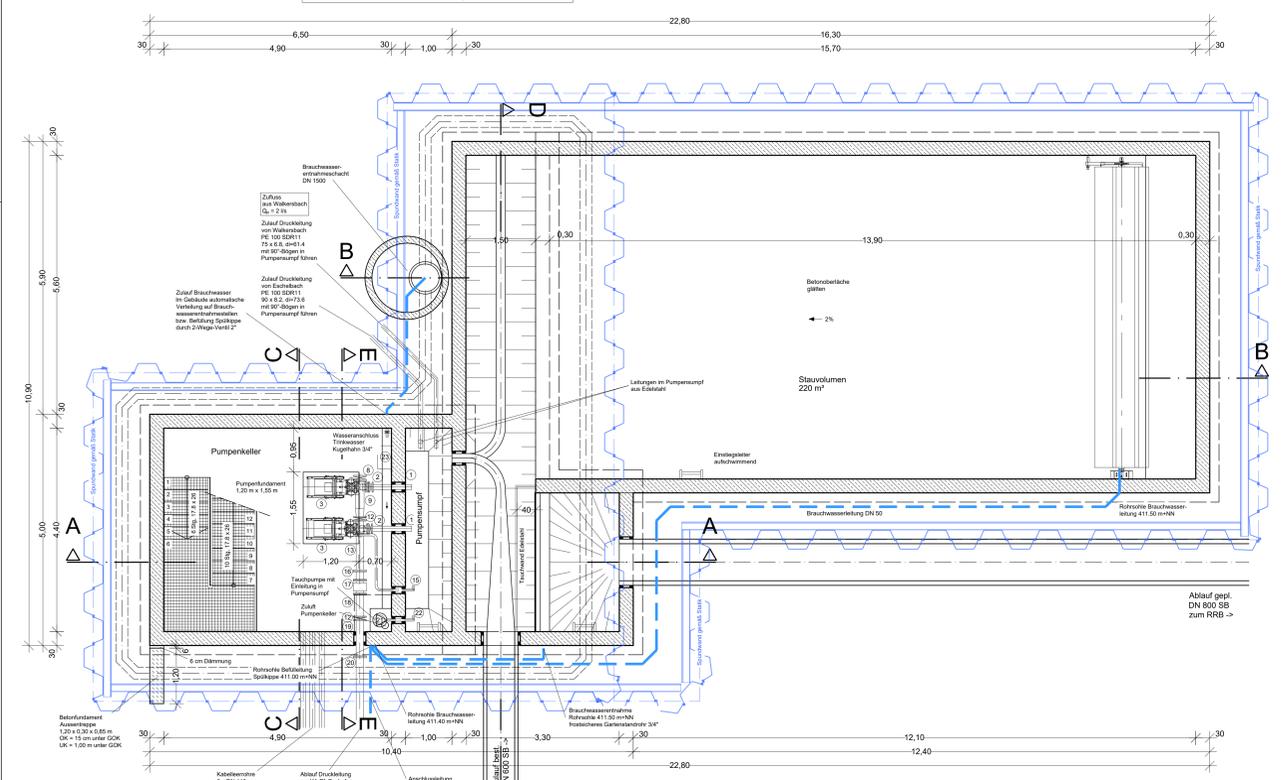
OSTEN



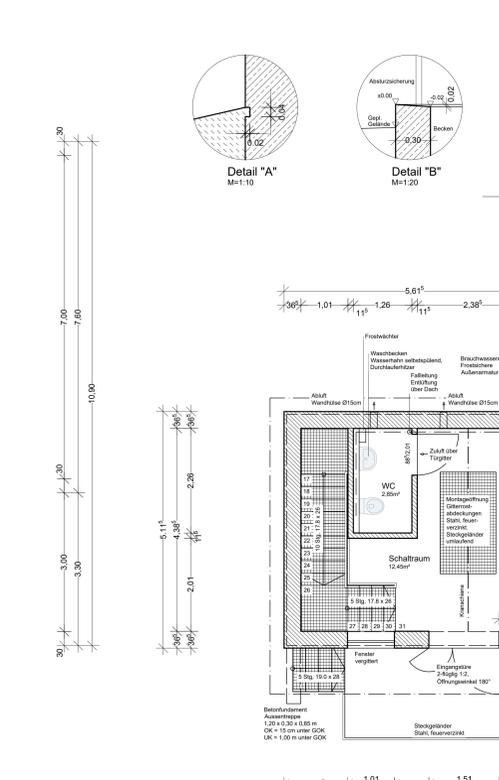
NORDEN



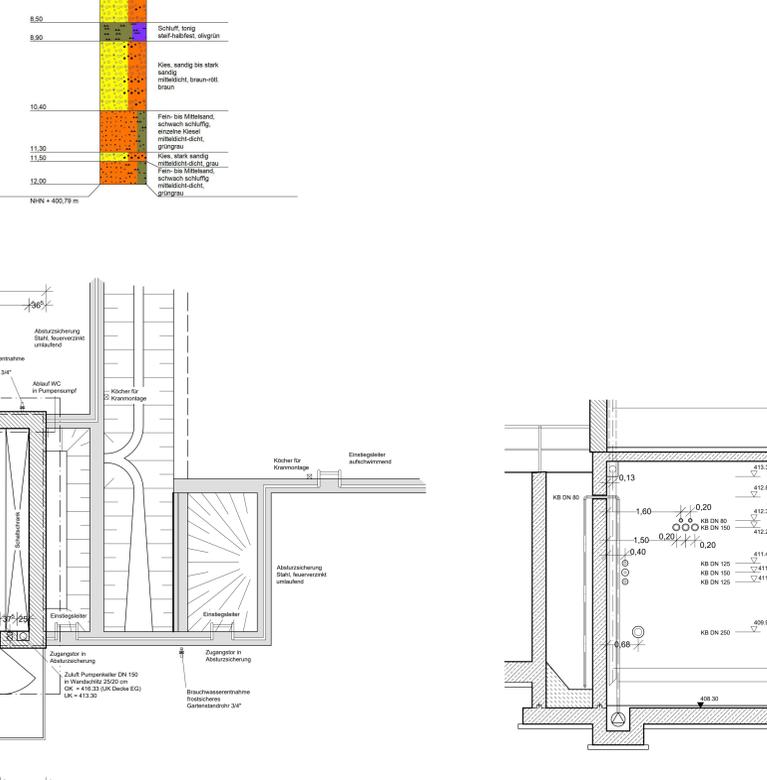
WESTEN



UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



LAGE DER SÜDLICHEN WANDDURCHFÜHRUNGEN